

Radioaktivität in Wildschweinfleisch aus Baden-Württemberg
 Probenbegleitschein und Ergebnismitteilung (Version: 14.11.2013)

nachrichtlich an: LRA

 untere LMÜ-Behörde
 untere Jagd-/Forstbehörde

Bitte beachten: Mindestprobenmenge **500 g Muskelfleisch** für Eigenkontrollmessstellen
 keine Innereien (150 g für CVUA)
 bei Postversand: Probe unbedingt auslaufsicher verpacken
 (in stabile Kunststoffbeutel einschweißen)
 nicht über Wochenenden/Feiertage versenden



Einsender

Name: Tel.: gewünschte Rücksendeart bitte ankreuzen
 Anschrift: Fax:
 Straße
 PLZ Wohnort e-mail @
 Datum Unterschrift:

Wildprobe

Erlegungsdatum: Gewicht, aufgebrochen (kg, ca.): Alter ca.: J Mon.
 Probe stammt aus staatl. Verwaltungsjagd männl. weibl.
 Erlegungsort:
 PLZ selbstständige Gemeinde

Probe wird zur Untersuchung eingesandt an:

<p>1 <input type="checkbox"/> Jagdmessstelle:</p>	<p>2 <input type="checkbox"/> CVUA Stuttgart Schaflandstraße 3/2 • 70736 Fellbach Tel.: 0711-3426-1234 (Zentrale) Probenannahme: Mo.-Fr.: 8:30-15:30 h</p>	<p>3 <input type="checkbox"/> CVUA Freiburg Postfach 100462 • 79123 Freiburg Tel.: 0761-8855-0 (Zentrale) Probenannahme: Mo.-Fr.: 8:30-15:30 h</p>
--	---	---

Untersuchungsergebnis und Beurteilung:

In der Untersuchungsprobe wurde der nebenstehende Gesamtgehalt an radioaktivem Cäsium (Cs-137+Cs-134) festgestellt.
 Wildfleisch mit mehr als 600 Bq/kg gilt als nicht sicheres Lebensmittel und darf nicht in Verkehr gebracht werden. Das untersuchte Wild wird bezüglich seines Radioaktivitätsgehaltes eingestuft als:

<p><input type="checkbox"/> vermarktungsfähig</p>	<p><input type="checkbox"/> nicht vermarktungsfähig</p>
--	--

Bemerkung:

<p>± Bq/kg (Vertrauensniveau:%)</p>	<p>Proben-Nr: </p>
--	--

..... Ort Datum Unterschrift Laborleiter

Messwertüberprüfung durch CVUA Stuttgart CVUA Freiburg

Das Untersuchungsergebnis der 1. Messung wird bestätigt nicht bestätigt
 Bemerkung:

<p>± Bq/kg (Vertrauensniveau:%)</p>	<p>Proben-Nr: </p>
--	--

..... Ort Datum Unterschrift Laborleiter

